



Fasnacht 2015

E Klasse Jass isch Trumpf

D Integrazzion vo Ussländer isch für d SVP zentral und wichtig, jä, nur laider für unsere Gschmagg und persee viil z kurzsichtig. Aber jetzt zaige die oohmächtige Brieder staatsmännichs Dängge, si wänn die junge Mensche scho frieh in „die richtigi Richtig“ richtig längge.

Wotsch di in unsrer traditionelle Schwitzer Gsellschaft integriere und so richtig im Schmelztiigel vo verschidene Kulture riere, denn gits nur ai Wääg, muesch intellektuell passe, und im Lehrplan 21 ab sofort, jeede Daag Jasse.

Machs e Schieber mit em Mörgeli,
mit Garantie hesch denn vyyl Söörgeli.
Der Blocher däa Sagg däa eeländiglig stuur,
wäär in jeedem Spiil gärn derbi als Trumpfbaar.

Anstatt me alli Ussländer duet hasse,
reagiersch di ab bi wildem Jasse.
Statt dass d em Kelim duesch in d Rippe buffe,
jassisch mit iim halt unde n uff.

Bruuchsch kai Fuscht und hausch nimm dri,
bim Spill sinn alli schnäll derbi.
Unter em Disch hets kaini Waffe,
nur zinggti Kaarte für d Bolitiggeraffe.

D Kinder könne bim Jasse viil vo Traditioone ghere,
dr Witz derbi isch wider s Zämmezelle z leehre.
Und anstatt nur dumm ummelaafere,
schriibe si s Resultat wiie friener uff d Schiiferdaafele
und der Leerer sait zem Hansli – gäll,
machs no d Nüünerproob, aber schnäll!

Jasse im Schuelzimmer isch voll krass, Mann!
Au wenn die Shtandardsprooch „nöd jede chann“.
Isch normaalerwiis Aini mit Kopfduch für di e Fremdi,
saisch zu ihre noch em Spiil vertrauensvoll, i kenn di.
Si spile nüm Röiber und Schugger im Pausehof,
näabe Jasse isch bletzig alles andere doof.

Hesch friehner zu so ebberem gsait du bisch Bock,
denn isch dir däa bestimmt an Rock.
Doch hüt het er Fraid und schmiert no e Nüni
und zäme issisch e Käsfondüü zem Znüni.

D Gegner vom Uffkläärigskoffer fraie sich mächtig,
denn die nei Schuelig iiber Stögg, Wiis, Stich isch brächtig.
Au ganz begaischteret isch d Glaibasler Gsellschaft zem Bäre.
He jo, als Sinnbild für Integrazzion vo Griffe, Rähhuus und Häre.

In dr Schuel nimmi leehre miesse, isch gschieder,
au schlächteri Lehrer sin do dermit us em Schnyder.
Bisch hoohl und in dinere Biire isch s läär,
isch au s libertrumpfe nimmi so schwäär.

D Grosseltere findes super für d Schwiizer Tradizzion
und es förderet au d Kopfrächnigskonzentrazzion.
Me seit jetzt nimm: Dienn mer dinne in dr Stube hogge
und uff dr Playsteischen umezogge.

Nai, me seit: Machsch mit mir e Rundi Jass?
Waisch das isch gail, waisch das isch krass.
Mir sinn iiberziggt, Integrazzion isch kai Spiil,
sondern e Froog vo Toleranz und do drvo viil.

Wiesoo isch die alti Garde nimmi uff dr Stroos,
und au sunscht isch bi ihne nit viil los.
Waarte die ämänd hinter dr groose Muur vom Stamm,
oder residire die alli zämme scho im Lamm.
No schlimmer, die hänn jetz au a Thema ooni Pfiife und Rätze,
e intellelli Faasnacht, ohni Goschdüüm, nur mit e baar Fätze.
De suechs sie also vergäbe in de dunggle Gasse,
he jo, die Gleen höggge im waarme bim Jasse.

Mir als Buebezyygli mien nit jasse,
um z wisse, dass me kaini Fremde duet hasse.
Bi ALLE Bebbi schribt me d'Integrazzion gross,
drum sinn mir in dr Zukunft.... vilicht.... nimmi frauelos!

Wotsch leere pfyffe oder drummele?

Yschrybge fir Buebe ab dr erschte Klass (7 jährig) fir d Drummel- und Pfyfferschuel, sinn an de Samschdige, 07.03.2015 und 14.03.2015 jewyyls vom ains bis am vieri am Nomidaag im Glyggekäller am Luftgässli 5 bim Banggverein.

Usskunft gitt dr Obmaa: Michel Ries, 079 651 14 26 / riesmichel@bluewin.ch

Unter jungibebbi.ch findsch no me Informatione iber uns!
